

Aaaah! Lesen lernen ist so schwer!!!

Beitrag von „Panama“ vom 25. November 2007 09:23

Hallo elefantenflip!

Also zunächst mal: In der [Pädagogik](#) gibt es ja immer verschiedene, manchmal gegenläufige Meinungen. Das finde ich allerdings auch gut. Wir haben in verschiedenen Schulen auch verschiedene Voraussetzungen und verschiedene Kinder. Du kannst nicht jede Methode überall einsetzen. Außerdem finde ich genau DAS wichtig, man nennt das pädagogische Freiheit. Nicht jede Methode passt auch zu jeder Lehrerpersönlichkeit. Man muss sich schon damit identifizieren können, damit es bei den Schülern ankommt.

Das fängt ja beim Erzählen im Unterricht an und hört bei z.B. Leselernmethoden auf.

Und das mit den Lehrerbänden: Von uns Grund- und Hauptschullehrern erwartet man ja, dass wir uns überall einarbeiten können. Das unterscheidet uns z.B. von Gymnasiallehrern, die dann wirklich nur ihre Fächer unterrichten.

Ich habe auch schon Sport unterrichtet, war dann eben auf Fortbildungen, die mir Basiswissen vermittelt haben.

Schlimm finde ich nur, dass man bei uns in BadenWürttemberg den sogenannten "Anfangsunterricht" in der Ausbildung abgeschafft hat.

Ohne zu wissen, wie man z.B. einen Buchstaben einführt werden dann Lehrer nach dem Ref. auf Erstklässler losgelassen.

Naja..... wie dem auch sei..... Diskussionen beleben die [Pädagogik](#) 😊